

**Liebe TeilnehmerInnen von STATTAUTO,
liebe InteressentInnen von Wohnen ohne Auto,**

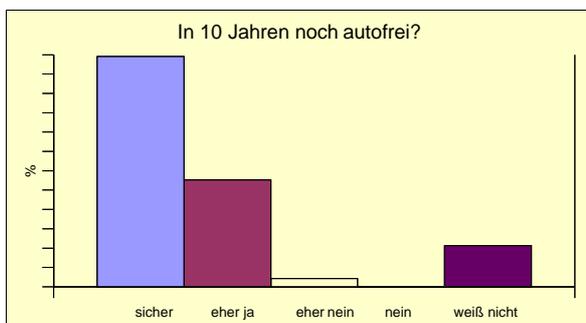
hier ist auch in diesem Jahr wieder eine kurze Information über die Projekte und Aktivitäten unserer Initiative „Wohnen ohne Auto“.



Autofreies Wohnen in der Messestadt Riem ein voller Erfolg

Nachdem mit dem Bezug der Wohnanlage von FrauenWohnen die Zahl der autofreien Haushalte in der Messestadt Riem auf rund 100 angewachsen ist, wollten wir im Sommer 2007 Informationen zur Wohnsituation und -zufriedenheit sammeln. Wir führten deshalb eine **BewohnerInnen-Befragung** durch und verteilten Fragebögen an alle in den Projekten wohnenden Haushalte. Über eine Rücklaufquote von über 50% haben wir uns sehr gefreut, aber auch die Ergebnisse waren sehr erfreulich: Fast 90% der Befragten sind mit ihrer Wohnsituation sehr zufrieden.

Das Leben ohne eigenes Auto macht den meisten Haushalten kaum Schwierigkeiten, dagegen werden die Vorteile wie gute Luft und weniger Lärm sehr genossen. Kein Wunder, dass die große Mehrheit der autofreien BewohnerInnen auch kurz- und langfristig kein Auto anschaffen will.



Eine Auswahl der Ergebnisse findet man auf unserer Internetseite, eine Veröffentlichung in Broschürenform ist für 2008 geplant.



**Messestadt Riem:
Genossenschaft Wagnis**

Nach zwei erfolgreichen Projekten baut die Genossenschaft Wagnis eG nun auch in der Messestadt Riem eine Wohnanlage mit ca. 95 Wohnungen (1 – 6 Zimmer), Gewerbe und Gemeinschaftsflächen. Besonders hervorzuheben ist das preisgekrönte innovative Energiekonzept und die Stellplatzreduktion: Der Stellplatzschlüssel wird zwischen 0,4 und 0,6 liegen. Im Juli 2007 wurde der Bauantrag gestellt, Ende 2008 sind die ersten Häuser bezugsfertig. Noch kann man einsteigen, mitplanen und mitbauen.

Mehr Informationen dazu im wagnis-Büro unter Tel. 189 116 50 oder im Internet unter www.wagnis.org. Hier erfährt man auch die Termine für die nächsten Informationsveranstaltungen.



**Messestadt Riem:
Nullenergiehausprojekt**

Im Nullenergiehausprojekt der Fa. NEST Passivhäuser sind mittlerweile alle Wohnungen vergeben. Die ersten BewohnerInnen ziehen im Dezember ein. Wenn Sie selber einmal bei einem solchen Projekt mitmachen wollen, nehmen Sie einfach Kontakt mit NEST auf. Nähere Informationen im Internet unter www.nest-passiv.de oder Tel. 089/611 00 78-0.



Genossenschaft FrauenWohnen

Auch die Wohnanlage der Genossenschaft FrauenWohnen e.G. in der Messestadt Riem mit insgesamt 49 Wohnungen, Gemeinschaftsräumen und einer Büroeinheit ist mittlerweile fast vollständig bezogen – aktuell ist nur noch eine 2-Zimmer-Wohnung frei. Übrigens hat sich gezeigt, dass der von der Stadt genehmigte reduzierte Stellplatzschlüssel immer noch zu hoch ist.

Weiterhin geplant ist ein Projekt in der Westendstraße FrauenWohnen mit ca. 35-40 Wohneinheiten, möglichst **stellplatzreduziert**, das 2009 bezugsfertig sein soll. Es sind noch Wohnungen zu vergeben, interessierte Frauen können gerne zu den Infoveranstaltungen in der Ingeborg-Bachmann-Str. 26 kommen. Näheres zu beiden Projekten unter www.frauenwohnen-eg.de oder Tel. 089/189 233 70.



Baugemeinschaften

Nach dem großen Erfolg der Riemer Baugruppenprojekte möchten wir nun endlich auch in anderen Teilen Münchens wieder ein Baugruppenprojekt initiieren. Derzeit recherchieren wir geeignete Grundstücke, ohne allerdings schon eine konkrete Möglichkeit in Aussicht zu haben. Näheres dazu demnächst auf unserer Internetseite.

Am **Ackermannbogen** entstehen auch im 4. Bauabschnitt wieder eine Reihe von Baugemeinschaften (wenn auch leider ohne Stellplatzreduzierungen). Unter www.forum-baugemeinschaften.de findet man zu den einzelnen Vorhaben genauere Informationen.



Novellierung der Bayerischen Bauordnung

Die Novelle der Bayerischen Bauordnung wurde im Herbst diesen Jahres im Landtag verabschiedet. Trotz unserer Bemühungen und eines entsprechenden Antrags der Grünen-Landtags-Fraktion wurden leider keine Regelungen zum autofreien Wohnen in das Gesetz aufgenommen.

Allerdings haben wie erwartet die Kommunen jetzt die Möglichkeit, in eigenen Stellplatzsätzen bzw. in Bebauungsplänen die Rahmenbedingungen für Wohnen-ohne-Auto-Projekte festzulegen. Wir stehen deshalb im Kontakt mit dem Planungsreferat und hoffen auf konstruktive Lösungen.



12 Jahre Wohnen ohne Auto

Im Sommer 1995 beschloss der Münchner Stadtrat die Errichtung von 200 autofreien Wohneinheiten in der Messestadt Riem. Dies war zugleich der offizielle Startschuss für die Arbeit unserer Initiative.

Zusammen mit WegbegleiterInnen aus Politik, Verwaltung, Verbänden, aber auch mit BewohnerInnen und

InteressentInnen feierten wir am 26.10. im Kulturzentrum der Messestadt Riem deshalb unser 12-jähriges Bestehen. Neben einem wirklich interessanten Fachvortrag

des Berliner Architekten Markus Heller zum Thema „Autofreie Projekte in Europa“ gab es natürlich auch kulinarische und kabarettistische Schmankerl. Besonders gefreut haben uns die vielen aufmunternden Worte, mit unserer Arbeit weiter zu machen.



Dazu brauchen wir aber Unterstützung: Melden Sie sich einfach mal bei uns, wenn Sie eine ehrenamtliche Mitarbeit bei uns interessiert - es gibt die unterschiedlichsten Aufgaben, bei denen Sie Ihre Talente einbringen können. Und natürlich freuen wir uns auch über jede Spende (steuerlich abzugsfähig), die bei uns eingeht. Unser Spendenkonto: VCD München, Kto.Nr. 579 900, Spardabank München, BLZ 701 500 00, Zweck „Spende für WoA“

Herzlichen Dank für Ihr Interesse und ein frohes Weihnachten und gutes Neues Jahr

Ihr Team von Wohnen ohne Auto

Wohnen ohne Auto c/o VCD
Jägerwirtstr. 3, 81373 München
Tel. 089/20 11 898, Fax 089/20 15 313
kontakt@wohnen-ohne-auto.de www.wohnen-ohne-auto.de

Wohnen ohne Auto ist eine Initiative von: ADFC KV München e.V., Bund Naturschutz in Bayern e.V., Gesundheitsladen München e.V., GreenCity e.V., STATAUTO München, VCD München e.V.

Mit freundlicher Unterstützung der



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**



-----Bitte ausschneiden und an uns schicken oder faxen-----



- Ich interessiere mich für die aktuellen Bauprojekte und bitte um weitere Informationen.
- Ich interessiere mich für zukünftige Wohnprojekte und möchte mich als InteressentIn vormerken lassen. Bitte nehmen Sie bei neuen Vorhaben Kontakt mit mir auf.
- Ich interessiere mich allgemein für die Idee des autofreien Wohnens. Informieren Sie mich bitte weiterhin.
- Ich möchte Wohnen ohne Auto aktiv unterstützen. Bitte informieren Sie mich über die Möglichkeiten.

Name: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____ Fax: _____

e-mail: _____